

Anweisungen des Verbandsschiedsrichterausschusses:

1. Eine Mannschaft besteht aus 11 Spielern (Großfeld) bzw. 7 Spielern (Kleinfeld) und den Auswechselspielern.
2. Eine Rückwechslung bei Verbandsspielen der Junioren ist nur in den Kreisligen, Kreisklassen, Normalgruppen und Spielgruppen unterer Mannschaften möglich. Bei Spielen der Juniorinnen bis zur Bezirksoberliga.
3. Vier Auswechselspieler können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.
4. Dies ist nur in einer Spielruhe mit Genehmigung des Schiedsrichters möglich.
5. Eine Beschränkung der Anzahl von Auswechselspielern auf dem Spielberichtsbogen gibt es nicht. Es können auch Spieler eingewechselt werden, die nicht auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt sind. Dabei sind jedoch die passrechtlichlichen Bestimmungen zu beachten.
6. Der Schiedsrichter notiert sich jeweils die erste Einwechslung des Auswechselspielers. Dabei ist, wie bereits bekannt, ein Kreuz in der Spalte 1. Halbzeit bzw. 2. Halbzeit zu setzen.
7. Sollte ein Spieler im Verlauf des Spiels erneut eingewechselt werden, so muss der Schiedsrichter in einer Spielruhe die Zustimmung erteilen. Es sind dafür keine weiteren Notizen notwendig.
8. Zu einer Aus-/Rückwechslung ist immer die Zustimmung des Schiedsrichters erforderlich. Sollte der Schiedsrichter feststellen, dass dies nur zur Zeitverzögerung dient (etwa kurz vor Spielende) so soll er nicht zustimmen bzw. diese Zeit unbedingt nachspielen lassen.
9. Ein Spieler, der ausgewechselt wird, hört auf Spieler zu sein. Er gehört aber weiterhin zur Mannschaft. Bei einer erneuten Einwechslung wird er wieder Spieler.
10. Bei Pokalspielen auf Verbandsebene (z.B.: Bau-Pkoal, ODDSET-Pokal...) sind die dort erlassenen Richtlinien zu beachten.
11. Bei einem eventuellen Strafstoßschießen sind nur die Spieler zugelassen, die beim Schlusspfiff auf dem Spielfeld waren.
12. Die Schiedsrichter werden gebeten, sich im Bezug auf Rückennummern genaue Aufzeichnungen zu machen. Nicht jede Mannschaft spielt mit Nummer 1 bis Nummer 11.
13. Bei Privatspielen gegen höherklassige Juniorenmannschaften gilt das Rückwechseln auch für diese Mannschaften.

Regelfragen zum Thema: "Rückwechseln"

1. Wie ist zu verfahren, wenn ein Spieler (z. Zt. Auswechselspieler) den Schiedsrichter beleidigt bzw. ein feldverweiswürdiges Vergehen begeht?

- a) Der Spieler war noch nicht eingewechselt.
- b) Der Spieler war bereits eingewechselt.

Antworten zu a)

Dieser Spieler ist mit der roten Karte von der weiteren Spielteilnahme auszuschließen (eine Zeitstrafe ist nicht möglich).
Das Auswechsellkontingent bleibt unberührt.
Der Vorfall ist zu melden.
Der Spielerpass bleibt beim Verein.

Antworten zu b)

Dieser Spieler ist mit der roten Karte von der weiteren Spielteilnahme auszuschließen (eine Zeitstrafe ist nicht möglich).
Das Auswechsellkontingent ist für diesen Spieler verwirkt (es können nur noch
höchstens 3 Spieler eingewechselt werden).
Der Vorfall ist zu melden.
Der Spielerpass ist einzuziehen.

2. Wenn ein Spieler das erste Mal eingewechselt wird, muss ein Kreuzchen in der Spalte 1. oder 2. Halbzeit gemacht werden. Muss ich auch eintragen für welchen Spieler er ins Spiel gekommen ist?

Beim ersten Mal schon, da ja evtl. der ausgewechselte Spieler nicht mehr eingewechselt wird bzw. wegen Verletzung ausgewechselt wird.

Beispiel: Die Spieler Nr. 2 / 4 / 6 / 8 werden ausgewechselt, die Spieler mit der Nr. 12 / 13 / 14 / 15 dafür eingewechselt. Der SR macht nun in der Spalte 1. bzw. 2. Halbzeit bei jeweiligen Auswechsellspielern ein Kreuz. Die jetzt evtl. folgenden Rückwechslungen notiert sich der SR nicht mehr. Er hat nur noch darauf zu achten, dass kein anderer Spieler eingewechselt wird, der solche die bereits im Spiel waren.

3. Dürfen mehr als 4 Auswechsellspieler auf dem Spielberichtsbogen stehen?

Ja

4. Dürfen Spieler die nicht auf dem Spielberichtsbogen stehen eingewechselt werden?

Ja